

---

Aktenzeichen

231-50

Verfasser

Baumgartl, Doris

---

Beratung

Schul- und Kulturausschuss

Datum

07.03.2016

öffentlich

---

Betreff

**Theresien-Gymnasium Ansbach; Fortsetzung der offenen Ganztagschule im Schuljahr 2016/17 und Ausbau auf 2 Gruppen**

---

## **Sachverhalt:**

Das Theresien-Gymnasium Ansbach betreibt seit dem Schuljahr 2013/14 erfolgreich eine offene Ganztagschule mit einer Gruppe, die sie inzwischen für die 5. bis 8. Jahrgangsstufe anbietet. Die Schulleitung hatte bereits für das zurückliegende sowie das laufende Schuljahr die Einrichtung einer 2. Gruppe beantragt, die aber aufgrund zu niedriger Anmeldezahlen nicht gebildet werden musste. Das Konzept für die offene Ganztagschule bleibt unverändert und wurde in der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 10.10.2012 vorgestellt.

Für die zwei Gruppen würde sich die Pauschale, die der Sachaufwandsträger für die Mitfinanzierung der Personalkosten für die Betreuung entrichten muss, nach den derzeit bekannten Regelungen auf insgesamt 10.000,- € (2 x 5.000,- €) belaufen. Dieser Betrag ist bereits in den Haushalt 2016 eingestellt.

Mit Genehmigung der offenen Ganztagschule würde der Freistaat Bayern nach dem bisherigen staatlichen Finanzierungsanteil für jede Gruppe ein Budget für den Personalaufwand i.H.v. 24.850,- € (inklusive des vorgenannten kommunalen Mitfinanzierungsanteils) zur Verfügung stellen.

Ein weiterer zusätzlicher Raum- oder Finanzbedarf besteht nach Mitteilung des Theresien-Gymnasiums nicht. Außerdem hat die Schule zugesichert, dass sie, falls es zahlenmäßig möglich sein sollte, alle Anmeldungen in einer Gruppe bündelt, womit der Antrag auf eine 2. Gruppe hinfällig würde

## **Beschlussvorschlag:**

Der Schul- und Kulturausschuss beschließt das Angebot einer offenen Ganztagschule am Theresien-Gymnasium Ansbach mit zwei Gruppen in den Jahrgangsstufen 5 – 8 im Schuljahr 2016/17 zu unterstützen und einen entsprechenden Antrag auf Genehmigung bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen. Sofern der Haushaltsansatz von 10.000,- € für zwei Gruppen nicht ausreichen sollte, empfiehlt der Schul- und Kulturausschuss den Mehrbetrag überplanmäßig bereitzustellen.